

## Pressemitteilung

### euromicron AG veröffentlicht den Bericht für das erste Quartal 2016

- Beginn der Transformationsphase – weitere Umsetzung der neuen Konzernstrategie und Realisierung der Innovationsprozesse
- Umsatz mit EUR 65,2 Mio. insbesondere aufgrund der Aufgabe nicht-strategischer Geschäftsfelder und durch Nachlaufeffekte aus der Reorganisation unter Vorjahresniveau
- Operatives EBITDA von EUR -1,0 Mio. innerhalb der Konzernplanung
- Auftragseingänge 12 % und Auftragsbestand 4% über Vorjahr
- Prognose für Gesamtjahr bestätigt

**Frankfurt am Main, 10.05.2016** – Die euromicron AG, ein mittelständischer Hightech-Technologiekonzern und Spezialist für das „Internet der Dinge“ (IoT), veröffentlicht heute ihren Bericht zum ersten Quartal 2016. Mit der im Jahr 2015 abgeschlossenen Reorganisation hatte das Unternehmen bereits die Weichen für die Zukunft des Konzerns hin zu profitablen Wachstum gestellt. Mit der nun angelaufenen Transformationsphase plant euromicron bis 2017 das Kerngeschäft auf die Zielmärkte „Digitalisierte Gebäude“, „Industrie 4.0“ und „Kritische Infrastrukturen“ ausrichten. Bettina Meyer, Sprecherin des Vorstands der euromicron AG, kommentiert: „Das erste Quartal wurde maßgeblich von den Nachlaufeffekten der Restrukturierung im Jahr 2015 geprägt. Erwartungsgemäß zeigte sich das operative Geschäft der ersten drei Monate im Transformationsjahr 2016 noch mit unterschiedlichen Tendenzen. Gleichzeitig sehen wir, dass euromicron mit der Umsetzung der neuen Konzernstrategie auf dem richtigen Weg ist.“

Im ersten Quartal 2016 belief sich der Konzernumsatz auf EUR 65,2 Mio. und lag damit unter dem Vorjahresniveau von EUR 74,6 Mio. Dieser Rückgang des Konzernumsatzes im Berichtszeitraum ist im Wesentlichen in der Aufgabe nicht-strategischer Geschäftsfelder zum Ende des Geschäftsjahres 2015 begründet. Darüber hinaus wirkten sich auch die restriktive Annahme von Großprojekten mit höherem Risiko und Nachlaufeffekte aus der Reorganisation auf die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2016 aus. Dies betraf insbesondere die euromicron Deutschland GmbH. Die im Vergleich zum Vorjahr noch niedrigere Umsatzbasis kennzeichnete in Folge auch das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), welches im Berichtszeitraum EUR -1,0 Mio. betrug (i. Vj. EUR 1,4 Mio.). Erfreulich dagegen ist die um 3,6 Prozentpunkte reduzierte Materialquote, die auf die Reorganisation in der Vertriebssteuerung zurückgeführt werden kann.

Bettina Meyer: „Das operative EBITDA entspricht unserer Konzernplanung für das erste Quartal 2016. Aufgrund der traditionell zunehmenden Geschäftsaktivitäten im Jahresverlauf gehen wir auch weiterhin davon aus, dass wir unsere ausgegebene Prognose zu den Umsatz- und Ertragszielen auf Gesamtjahressicht erreichen werden. Nicht zuletzt sehe ich uns durch die positive Auftragsentwicklung im ersten Quartal 2016 in dieser Annahme bestärkt.“ Zum 31. März 2016 verzeichnete euromicron Auftragseingänge aus dem fortgeführten Kerngeschäft in Höhe von EUR 85,2 Mio. (i. Vj. EUR 76,1 Mio.) und einen Auftragsbestand von EUR 123,4 Mio. (i. Vj. EUR 118,7 Mio.). Damit liegen die Auftragseingänge um 12 % und der Auftragsbestand um 4 % über den Vergleichswerten des Vorjahres.

Innerhalb der Transformationsphase der Jahre 2016 und 2017 sollen die Umsetzung der neuen Konzernstrategie sowie die Realisierung des Innovationsprozesses der euromicron AG erfolgen. Hier konnten im ersten Quartal 2016 bereits erste Fortschritte der strategischen Ausrichtung auf den Zukunftsmarkt „Internet der Dinge“ erreicht werden. So wurde beispielsweise das Portfolio der euromicron Deutschland GmbH weiter an die neue Ausrichtung angepasst. Gleichzeitig wurden notwendige Maßnahmen zur Effizienzsteigerung erfolgreich umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Professionalisierung und Vereinheitlichung der kaufmännischen Strukturen sowie der IT-Systeme. Jürgen Hansjosten, Vorstand der euromicron AG: „Zusätzlich zu den im Konzern umgesetzten Maßnahmen, ist es uns gelungen, im ersten Quartal 2016 Pilotprojekte für Kunden aus dem Zukunftsmarkt „Internet der Dinge“ auf den Weg zu bringen. Um von den großen Wachstumspotentialen im IoT-Markt profitieren zu können, investieren wir konzernweit auch in weiteres Vertriebspersonal. Wir erwarten daher zusätzliche Impulse, die positiv zur Entwicklung der euromicron Gruppe in den kommenden Quartalen beitragen werden.“

Der vollständige Bericht über das erste Quartal 2016 ist ab heute auf der Unternehmenswebseite unter [www.euromicron.de](http://www.euromicron.de) im Bereich „Investor Relations / Finanzpublikationen“ verfügbar.

---

Die euromicron AG ([www.euromicron.de](http://www.euromicron.de)) vereint als Gruppe mittelständische Hightech-Unternehmen aus den Bereichen Digitalisierte Gebäude, Kritische Infrastrukturen und Industrie 4.0. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge versetzt euromicron ihre Kunden in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und den Weg in die digitale Zukunft erfolgreich zu gehen. Von der Konzeption und Implementierung über den Betrieb bis hin zu verbundenen Serviceleistungen realisiert euromicron kundenspezifische Lösungen und schafft die dafür notwendigen IT-, Netzwerk- und Sicherheitsinfrastrukturen. So ermöglicht euromicron ihren Kunden vorhandene Infrastrukturen schrittweise in das digitale Zeitalter zu migrieren. Die Expertise von euromicron unterstützt die Kunden des Unternehmens dabei, Flexibilität und Effizienz zu steigern sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die den Grundstein für den Unternehmenserfolg von morgen legen.

Der seit 1998 börsennotierte Technologie-Konzern mit Hauptsitz in Frankfurt am Main beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter an 30 Standorten. Zur euromicron Gruppe gehören insgesamt 14 Tochterunternehmen, darunter die Marken Elabo, LWL-Sachsenkabel, MICROSENS und telent. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete die euromicron AG einen Gesamtumsatz von 350 Millionen Euro.

**euromicron AG**

Investor & Public Relations

Zum Laurenburger Hof 76

60594 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 631583-0

Telefax: +49 69 631583-17

E-Mail: [IR-PR@euromicron.de](mailto:IR-PR@euromicron.de)

ISIN DE000A1K0300

WKN A1K030

<http://www.euromicron.de>